



Agencia Tributaria

TRIBUNAL PRUEBAS SELECTIVAS
AL CUERPO SUPERIOR DE INSPECTORES
DE HACIENDA DEL ESTADO

**OPOSICIÓN AL CUERPO SUPERIOR DE INSPECTORES DE
HACIENDA DEL ESTADO**

CONVOCATORIA RESOLUCIÓN DE 21 DE SEPTIEMBRE DE 2023 (BOE 29 DE SEPTIEMBRE
DE 2023)

EJERCICIO DE IDIOMAS

ALEMÁN

4 de febrero de 2024

1. Er hat keine Zeit, seine alten Anzüge

 - a) geweschmeissen
 - b) wegzuschmeissen
 - c) zuwegschmeissen
 - d) weggeschmissen

2. Je schlechter die Geschäfte laufen, schneller eröffnet er neue Läden.

 - a) desto
 - b) aber
 - c) danach
 - d) dagegen

3. Die Rede war weniger langweilig, ich es mir ursprünglich vorgestellt hatte.

 - a) als wie
 - b) wie
 - c) als
 - d) denn

4. Wenn ich Klaus, könnte er mir von seinen Erfahrungen bei der Arbeit erzählen.

 - a) fragen würde
 - b) gefragt würde
 - c) würde fragen
 - d) fragen

5. Die Schwierigkeiten der dünn besiedelten Länder dürfen nicht

 - a) übersetzen
 - b) aufräumen geworden
 - c) bestellen werden
 - d) unterschätzen werden

6. Gestern hat er alles gelernt, aber heute tut er so, wüsste er es nicht.
- a) als ob
 - b) ob
 - c) als wenn
 - d) als
7. seiner Müdigkeit ging er mit Friedrich schwimmen.
- a) Dennoch
 - b) Trotz
 - c) Auch wenn
 - d) Trotzdem
8. Helfen Sie ihm entweder mit seiner familiären Situation lassen Sie ihn ein für alle Mal in Ruhe.
- a) aber
 - b) entweder
 - c) trotzdem
 - d) oder
9. Als ich ankam, war der Laden gerade
- a) öffnet
 - b) geöffnet
 - c) geöffnet
 - d) geöffnet worden
10. Das Gericht hat noch nicht entschieden, es den Hauptzeugen erneut befragen muss.
- a) da
 - b) weil
 - c) ob
 - d) danach

11. Welches Satz ist korrekt?
- a) Alles, was Sie brauchen, steht zur Verfügung.
 - b) Alles, welches Sie brauchen, steht zur Verfügung.
 - c) Alles, solches Sie brauchen, steht zur Verfügung.
 - d) Alles man brauchen, steht zur Verfügung.
12. Nach diesem Skandal der Minister von seinem Amt
- a) ging/ los
 - b) war/dabei
 - c) trat/zurück
 - d) kam/aus
13. Dieses Problem wird dadurch nicht gelöst. Das Problem ist
- a) lösungsunmöglich
 - b) unlöslich
 - c) abzulösen
 - d) unlösbar
14. Einerseits habe ich in dieser Stadt viel Zeit verloren, andererseits aber auch
- a) eine wichtige Erfahrung getan.
 - b) eines wichtiges Erfahrung gemacht.
 - c) einer wichtiger Erfahrung erlebt.
 - d) eine wichtige Erfahrung gemacht.
15. Der Wissenschaftler beschäftigt sich seit langem intensiv
- a) über diesen Problem.
 - b) mit dieses Problem.
 - c) mit diesem Problem.
 - d) über diese Problem.

16. Warum bist du wütend auf älteren Bruder?
- a) dein
 - b) deinen
 - c) die
 - d) deinem
17. Er freut sich, eine Woche lang für uns...
- a) kochen dürfen
 - b) kochen zu dürfen
 - c) gekocht dürfen
 - d) dürfen kochen
18. Die Menschen mögen die Parks in unserer Stadt, sie gut gepflegt sind.
- a) dass
 - b) infolgedessen
 - c) denn
 - d) deshalb
19. Welcher Satz ist richtig?
- a) Wenn ich einen guten Job hatte, konnte ich jeden Abend ins Restaurant gehen.
 - b) Als ich einen guten Job hatte, konnte ich jeden Abend ins Restaurant gehen.
 - c) Als ich jeden Abend ins Restaurant gehe, hatte ich einen guten Job.
 - d) Wenn ich jeden Abend ins Restaurant gehe, hatte ich einen guten Job.
20. Dieses Kästchen wird offen gelassen, die darin enthaltenen Gegenstände sichtbar sind.
- a) dabei
 - b) indem
 - c) dadurch
 - d) wobei

21. Toll! Die neue Software problemlos installieren!
- a) lässt sich
 - b) kann sich
 - c) ist zu
 - d) mag sich
22. Wissen Sie, ob Interesse an gebrauchter Kleidung hat?
- a) jemandem
 - b) jeden
 - c) irgendwen
 - d) jemand
23. Welche Form ist korrekt
- a) Es tut mir Leid, aber ich glaube du kein wort.
 - b) Es tut mir Leid, aber ich glaube dir kein wort.
 - c) Es tut mir Leid, aber ich glaube dich kein wort.
 - d) Es tut mir Leid, aber ich glaube an dich kein wort.
24. Welcher Satz ist richtig?
- a) Er hätte an dem Marathon teilgenommen, wenn er nicht krank geworden wäre.
 - b) Er würde am Marathonlauf teilnehmen, wenn er nicht krank geworden wäre.
 - c) Er wäre am Marathonlauf teilgenommen, wenn er nicht krank geworden wäre.
 - d) Er würde am Marathonlauf teilnehmen haben, wenn er nicht krank gewesen wäre.
25. Welche Satz ist richtig?
- a) Maria wohnt in Bonn, trotz sie die Stadt nicht mag.
 - b) Maria wohnt in Bonn, weil die Stadt nicht mag.
 - c) Maria wohnt in Bonn, obwohl sie die Stadt nicht mag.
 - d) Maria wohnt in Bonn, wo sie die Stadt nicht mag.

26. Welcher Satz ist richtig?
- a) Nächste Jahr werden wir die Bauarbeiten beendet haben.
 - b) Nächste Jahr werden wir die Bauarbeiten beendet sein.
 - c) Nächste Jahr wird die Bauarbeiten beendet haben.
 - d) Nächste Jahr werden wir die Bauarbeiten beendet haben.
27. Alle Teilnehmer sind heute über die Bedingungen zur Teilnahme an der Verlosung
- a) informiert worden
 - b) informiert geworden
 - c) informiert waren
 - d) Informiert wurden
28. Physiker meist auch über gute Kenntnisse der Mathematik.
- a) zeichnen
 - b) kann
 - c) besitzen
 - d) weisen
29. Die verschiedenen Parteien ihre Wahlprogramme die bevorstehenden Wahlen vor.
- a) stellten/auf
 - b) bereiteten/für
 - c) erstellten/auf
 - d) arbeiteten/auf
30. Mit der Einführung einer Umweltsteuer für alle werden die Lasten gerecht und gleichzeitig wird ein Umweltbewusstsein
- a) verteilt/geschaffen
 - b) bereit/anmessen
 - c) bezweifelt/ geschaffen
 - d) verteilt/anmessen

Vereinfachung der EU-Steuerpolitik für einen wettbewerbsfähigen Binnenmarkt.

Die EU hat auch bei der Vereinfachung der Steuersysteme Fortschritte erzielt. Neue Vorschriften wurden eingeführt, um eine schnellere und wirksamere Beilegung von Besteuerungsstreitigkeiten im Bereich der direkten Steuern zu gewährleisten, die durch die Auslegung und Anwendung von zwischen den Mitgliedstaaten abgeschlossenen Abkommen und Übereinkommen entstehen, die die Beseitigung der Doppelbesteuerung vorsehen. Mit dem verabschiedeten Mehrwertsteuer-Paket für den elektronischen Geschäftsverkehr wurde eines der größten Hindernisse für kleine Unternehmen, die grenzüberschreitenden Handel treiben, beseitigt. Unternehmen, die Waren online an Verbraucher verkaufen, können ihren Mehrwertsteuerpflichten in der EU über ein benutzerfreundliches Online-Portal in ihrer eigenen Sprache nachkommen.

Auch auf EU-Ebene wurden Initiativen ergriffen, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, Steuern – u. a. im Rahmen des Europäischen Semesters – als Instrument für nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum einzusetzen. Die Kommission hat insbesondere unterstrichen, dass gerechte, wachstumsfreundliche Steuersysteme die private Investitionstätigkeit unterstützen und die Rahmenbedingungen für Unternehmen verbessern, die Beschäftigung begünstigen, Ungleichheiten abbauen und eine ökologisch widerstandsfähige Wirtschaft fördern können. Darüber hinaus kann eine Vereinfachung des Steuersystems dazu beitragen, wirtschaftliche Verzerrungen zu begrenzen und den administrativen Aufwand für Unternehmen zu verringern. Die Annahme des Vorschlags zu Mehrwertsteuersätzen, der derzeit im Rat erörtert wird, wird den Mitgliedstaaten die Flexibilität bieten, nach strengen Kriterien ihre eigenen Sätze festzulegen, die für die Überwindung der derzeitigen Krise erforderlich sind. Ebenso werden die Mitgliedstaaten dann in der Lage sein, ihre Mehrwertsteuerpolitik stärker mit den Umwelt- und Gesundheitszielen in Einklang zu bringen.

Die Befolgungskosten im Steuerbereich sind in der EU jedoch nach wie vor hoch. Insbesondere müssen wir junge und innovative Unternehmen unterstützen, die größere Probleme mit komplexen Verwaltungsverfahren haben als große multinationale Unternehmen. Die Befolgungskosten sind für kleine Unternehmen in der Regel wesentlich höher als für große. Die Befolgungskosten im Steuerbereich machen bei großen Unternehmen schätzungsweise ca. 2 % und bei KMU rund 30 % der gezahlten Steuern aus.²⁸ Darüber hinaus schafft die Komplexität, die sich aus dem Flickenteppich von 27 verschiedenen Steuersystemen ergibt, nicht nur Schlupflöcher für Steuermisbrauch, sondern führt auch zu Unsicherheit bei redlichen Steuerpflichtigen, die einfach überfordert sind und dann versehentlich gegen die Vorschriften verstoßen.

Daher sind auch auf EU-Ebene Maßnahmen erforderlich, um ein einfacheres und moderneres Steuerumfeld zu schaffen. Dies würde vorschriftsmäßig handelnden Unternehmen dabei helfen, die Vorteile des Binnenmarkts zu nutzen und das Wirtschaftswachstum in der EU zu unterstützen. Wie in der jüngsten Mitteilung der Kommission über Hindernisse für den Binnenmarkt dargelegt wurde, bezeichnen Unternehmen die nationalen Vorschriften und Verfahren im Bereich der Besteuerung immer wieder als eines ihrer größten Hindernisse.²⁹ Diese Hindernisse beeinträchtigen insbesondere grenzüberschreitend tätige Unternehmen, da sie sich auf die unterschiedlichen nationalen Systeme und Verwaltungen einstellen müssen. Zu den von den Unternehmen aufgezeigten Hindernissen zählt eine Reihe von Fragen, die die Registrierung sowie die Meldepflichten sowohl in Bezug auf die Mehrwertsteuer als auch auf die Ertragsteuern für Unternehmen betreffen.